

Veröffentlichung: ja

Besprechung des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Bundesagentur für Arbeit und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 04./05.06.2014

3. Änderung der Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“;  
hier: Anpassung der Fehlerprüfung im DSME aufgrund des EU-Beitritts von Kroatien

---

Der Datenbaustein „Europäische Versicherungsnummer“ (DBEU) darf nur übermittelt werden, wenn die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedslandes der Europäischen Union oder eines Landes, für den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum gilt, angegeben ist. Zum 01.07.2013 ist Kroatien (Staatsangehörigkeitsschlüssel 130) der Europäischen Union beigetreten.

Die Anlage 9.4 wird wie folgt geändert:

#### **Fehlerprüfung DSME302**

MMEU = „J“ ist nur zulässig, wenn die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedslandes der Europäischen Union oder eines Landes, für den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum gilt, angegeben ist (SASC = „124“ - „131“, „134“ - „137“, „139“, „141“ - „143“, „145“, „148“, „149“, „151“ - „155“, „157“, „161“, „164“, „165“, „168“ oder „181“).

**Fehlerkurztext:** keine Änderung

**Fehlerlangtext:** Im Feld Merkmal EU-Daten ist J nur zulässig, wenn die Staatsangehörigkeit 124-131,134-137,139,141-143,145,148,149,151-155,157,161,164,165,168 oder 181 ist

Als Einsatztermin für das geänderte Kernprüfprogramm wird der 01.12.2014 festgelegt.

- unbesetzt -